

Bürgermeisterin  
Frau Christel Sprößler  
Erbacher Str. 1  
64830 Roßdorf

**Dr.med.Christoph Hell**  
**Dr.med.Carmen Manus**  
Fachärzte für Kinder –und Jugendmedizin  
Naturheilverfahren  
Odenwaldring 112  
64380 Roßdorf

Rossdorf, den 15.07.2014

### **Windräder auf dem Tannenkopf**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

vielen Dank für Ihr standardisiertes Antwortschreiben, das Sie doch immerhin durch 2 persönliche Anmerkungen ergänzt haben.

Bezüglich der Gesundheitsgefährdung durch Windkraftanlagen verlassen Sie sich auf „**Fachleute aus der Aufsichtsbehörde**“.

Diese „**Fachleute**“ existieren jedoch gar nicht in der Aufsichtsbehörde !!!

Deshalb wurde von Umweltschutzbund beim Robert-Koch-Institut / Berlin ganz aktuell eine Machbarkeitsstudie zum Thema Infraschall und Gesundheitsgefährdung in Auftrag gegeben, deren Ergebnisse vor wenigen Wochen veröffentlicht wurden.

Darin wird von **Fachleuten** betont, dass wegen nicht abschbarer Auswirkungen auf die Gesundheit ein **erheblicher weiterer Forschungsbedarf** vorhanden ist.  
Es besteht also **keineswegs Unbedenklichkeit** bezüglich salopper Abstandsregelungen vom WKA zu bewohnten Gebieten, sondern die **Notwendigkeit**, vor solch gravierenden Baumaßnahmen peinlichst **genau** den verfügbaren Wissensstand zu berücksichtigen und größte Vorsicht walten zu lassen !

Unverantwortlich und ignorant und ist es, Projekte - auch wenn deren Planungs- und Genehmigungsphase bereits vorangeschritten ist - ungeachtet verfügbarer Informationsquellen über gesundheitliche Auswirkungen - stur voranzutreiben.

Darüber hinaus ist es eine **absurde Fantastevorstellung**, dass die beiden geplanten Windkraftanlagen auf dem Tannenkopf 4.800 Privathaushalte versorgen werden.

Allein nach dem avifaunistischen Gutachten und der darin festgestellten Fledermausvielfalt müssen - wie in vergleichbaren Fällen - die Windräder bei Windgeschwindigkeiten unter 6 m/sec, trockener Witterung und Temperaturen über 10°C stillstehen von **einer Stunde vor Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang** zwischen 1. April und 31. August, vom 1. September bis 31. Oktober sogar von **drei Stunden vor Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang**.

Das bedeutet: **kein Strom über Nacht** in den Monaten April bis Oktober, wenn es nicht stürmt, nicht regnet und nicht unter 10°C kalt ist !!!!!

Wie soll so eine kontinuierliche Stromversorgung durch Windkraft gewährleistet werden ?

Brauchen Sie wirklich 25 Jahre um zu begreifen, dass **Windkraft** unter den Bedingungen, wie sie **am Tannenkopf** gegeben sind, **unsinnig** ist !

Wir erbitten kurzfristig eine konkrete Stellungnahme hierzu.

Mit freundlichen Grüßen,

Dr.med.Christoph Heil

Dr.med.Carmen Manus